

einen Theil der Hs. Mus. Brit. Add. 22793 (vgl. dort) gebildet und stammt daher aus S. Peter in Erfurt. Die *Vita Burchardi episcopi Wirciburgensis* SS. XV, 47 ff. ist verglichen. Die Capiteleintheilung ist anders. Der Cod. scheint Vorlage des in der Ausgabe mit 3 bezeichneten Cod. Erlang. 321. Neue Varianten sind daher wenig zahlreich.

16339. membr. s. IX. (Libri 626). Auf einem Papier vorn die Notiz: '6 M. Henri Chauffour à Colmar', darunter mit Blei: '403'. Sonst kein Zeichen für die Herkunft. Schöne Schrift auf vorzüglich erhaltenem Pergament in Grossoctav. Die *Passio S. Dionysii Areopagitae* reicht nur bis 'iugumque Christi suave inponi sibi', hinten fehlen Blätter, doch ist der Einband vielleicht noch der ursprüngliche aus dem 9. Jh. Auf der Innenseite des hinteren Deckels Pergament aufgeklebt mit dem Theil eines Gebetes s. IX. Die Widmungsbriefe Hilduins und Ludwigs d. Fr. sind verglichen.

16359. membr. s. XI. (vgl. N. A. IV, 603), (Libri 748). Otlohs *Vita Wolfkangi* ist verglichen; die Benutzung dieses Cod. für die Ausgabe in den *Acta* SS. Nov. II, 1. 565 ff. ist indes im allgemeinen sorgfältig. Die Schrift ist keinenfalls Autograph, die Verse am Schluss von anderer Hand, als der Text. Aufschrift auf der ersten freien Seite: 'Vita sancti Wolfgangi confessoris'. Da diese Hs. höchstwahrscheinlich ursprünglich mit Cod. Mus. Brit. Add. 22793 (vgl. oben die Ausführungen unter dieser Nummer) zusammengebunden war, so stammt sie aus S. Peter in Erfurt.

16372. membr. s. IX/X. (Libri 1053). f. 1. *Vita S. Caeciliae*. f. 40. Notiz über das Martirium der hl. Vitalis und Ursicinus. f. 40'. Hymnus mit Neumen 'Kyrie sancte pater'. f. 42'. 'O bene Fidatus assis' etc. 5 Verse. Hymnus mit Neumen 'Lumen clarum'. f. 42'. *Vita S. Paulae*. f. 84'. *Passio S. Romani monachi et Esichyi palatini et Barale infantis*. f. 91'. Hymnus de gloriosissimo Christi martire Gengulfo. 'Salvator bene rex' etc. Dann: *Vita eiusdem*. 'Laudes humanae vanitatis' etc., eine spätere Recension der in den *Acta* SS. 11. Mai II, 644—648 gedruckten *Vita*, mit Benutzung der *Passio S. Sigismundi* (SS. rer. Merow. II, 333); nach freundlicher Mittheilung von Dr. B. Krusch auch im Cod. Mett. 395 s. XII, dort wie hier am Schlusse mit Wundern verbunden. f. 114. *Martinus Braccarensis de quattuor virtutibus* (= *Pseudo-Seneca* ed. Haase III, 469). f. 126. 'Initium autem psal-